

Baumaßnahmen - Deckenbau in der Triesdorfer Straße mit Kanalisation und Wasserleitung - Pressemitteilung / Verkehrskonzept

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Ihnen bereits bekannt sein dürfte, plant die Gemeinde Burgoberbach in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Bauamt Ansbach, dem Wasserzweckverband Reckenberg-Gruppe und der N-Ergie Netz GmbH umfangreiche Baumaßnahmen in der Triesdorfer Straße sowie auf der Staatsstraße St2249 außerhalb des Hauptortes bis zum Knotenpunkt „Nehdorf“ an der Bundesstraße B13.

Ziel der Gemeinde ist es, die bestehende Mischwasserkanalisation in der Triesdorfer Straße und an weiteren Einzelstellen im Ort in offener Bauweise so zu sanieren, dass später eine umfassende Renovierung mittels Inliner-Verfahren möglich wird. Der Wasserzweckverband Reckenberg-Gruppe erneuert die Wasserleitungsarmaturen und Hausanschlussleitungen. Zudem beabsichtigt die N-Ergie Umverlegungsarbeiten an Fernmeldekabeln und Gashochdruckleitungen.

Im Bereich des Hauses für Betreuung und Pflege wird eine dauerhafte Drückerampel mit taktilen Elementen für den Fußgängerverkehr installiert. Zur Förderung der Barrierefreiheit werden abgesenkte Übergänge an den Gehwegen entlang der Triesdorfer Straße ausgeführt. Entlang des Friedhofes werden der Gehweg und die Längsparkstreifen verbreitert, während die Ausbaubreite der Staatsstraße reduziert wird.

In den Gehwegen werden Microduct-Rohrverbände verlegt, die später für den Glasfaserausbau genutzt werden können. Die Wiederherstellung der Gehwege erfolgt in Pflasterbauweise.

Ein weiterer Bestandteil der Maßnahme ist die grundhafte Sanierung des in die Jahre gekommenen Brückenbauwerks über den Hesselbach. Darüber hinaus wird das Staatliche Bauamt Ansbach die Oberbauerneuerung der Fahrbahn durchführen. Zunächst werden die Arbeiten innerorts abgeschlossen, um die Belastung für Anlieger und Gewerbetreibende zu minimieren. Danach folgt die Sanierung außerhalb des Ortes zuerst bis zum Sportgelände und schließlich bis zum Anschluss an die Bundesstraße B13.

Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung durchgeführt. Die großräumige Umleitung erfolgt über Weidenbach, Kleinried und Claffheim bzw. in umgekehrter Richtung. Der Anlieger- und Gewerbeverkehr kann nur in Ausnahmefällen über die Triesdorfer Straße geführt werden. Die Zufahrt zu den Grundstücken erfolgt über die jeweiligen Seitenstraßen. Für den Rettungsdienst und die Feuerwehr wird eine gesicherte Zufahrt durch die Baufirmen gewährleistet. Müllsammelstellen werden in Abstimmung mit dem Entsorger eingerichtet.

Der Ausschreibungs- und Vergabeprozess der Bauleistungen erfolgt im April 2025. Der Baubeginn ist für Ende Mai 2025 geplant, mit einer innerörtlichen Fertigstellung bis Ende Oktober 2025 und einer außerörtlichen Fertigstellung bis Mitte Dezember 2025.

Wir bitten bereits heute um Ihr Verständnis, falls es während der Bauarbeiten zu Behinderungen oder Beeinträchtigungen kommen sollte. Selbstverständlich setzen wir alles daran, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Gemeinde Burgoberbach

Verkehrskonzept

Die Triesdorfer Straße ist während der innerörtlichen Baumaßnahme vollgesperrt. Vom Kreuzungsbereich Ansbacher Straße / Wassertrüdingen Straße bis vor die St.-Leonhardi-Straße ist somit kein Verkehr möglich.

Die Zufahrt zu den Grundstücken ist nur über die jeweiligen Seitenstraßen (Pfarrstraße, Fichtenweg, Weiherschneidbacher Straße, Am Kappelbuck, St.-Leonhardi-Straße und Winterschneidbacher Straße) möglich. Dies war bei der bereits abgeschlossenen Baumaßnahme in der Ansbacher Straße genauso. Zusätzlich wird die Einbahnstraßenregelung der St.-Leonhardi-Straße während der Bauzeit aufgehoben.

